

Großformat-Kamera

Englisch: Large-format camera

KAMERA

Kamera mit Sensor oder Film größer als 35mm — typisch 6x7, 6x9 oder digitale Mittelformat-Systeme. Höhere Auflösung, extremer Bokeh, aber langsamere Workflows.

Am Set zeigt sich der Unterschied sofort: Die Großformat-Kamera arbeitet nach anderen Regeln als ein gewohntes 35mm-System. Der Sensor oder das Filmformat ist deutlich größer — typischerweise 6x7, 6x9 oder noch massiver bei digitalen Mittelformat-Systemen wie Hasselblad oder Phase One. Das bedeutet nicht nur mehr Pixel, sondern eine fundamental andere optische Charakteristik. Der Crop-Faktor ist invertiert: Eine 80mm-Linse wirkt wie ein normales, ruhiges Portrait-Objektiv, während eine 35mm an der gleichen Kamera extremes Weitwinkel-Verhalten zeigt. Die praktischen Konsequenzen sind erheblich. Erstens die Schärfentiefe — bei gleicher Blende und Motivabstand entsteht ein unscharfes Hintergrund-Verhalten (Bokeh), das mit 35mm nicht erreichbar ist. Das macht Großformat zur ersten Wahl für Porträts, Produkt-Fotografie und Werbeaufnahmen, wo Subjekt und Raum klar getrennt werden sollen. Gleichzeitig ist präzisere Fokussierung nötig: Der Autofokus muss zuverlässiger arbeiten, denn Schärfenfehler fallen stärker auf. Zweitens die Auflösung — 40, 50, sogar 100 Megapixel sind Standard. Das erlaubt massive Post-Produktion, Crop-Flexibilität und extreme Vergrößerungen ohne Qualitätsverlust. Die Workflow-Realität ist rauer. Die Dateigröße frisst Speicher und Verarbeitungszeit. Eine Tethering-Session mit Großformat kann sich zäh anfühlen, wenn der Laptop jeden RAW-Import verarbeitet. On-Set-Monitoring ist langsamer. Die Kamera selbst ist schwerer — nicht unbedingt im Korpus, aber die robusten Linsen wiegen. Stärkere Stative sind nötig, Gimbal-Systeme müssen neu kalibriert werden. Batterien leeren sich schneller. Großformat funktioniert dort, wo Zeit kein Gegner ist: Fashion-Shoots, Studio-Werbung, hochwertige Dokumentation. In schnellen Narrative-Sets (Spielfilm, News) kommt es seltener zum Einsatz — die Flexibilität und Geschwindigkeit von 35mm siegt. Wo ein Look gefragt ist, der optisch nicht komprimierbar ist, oder wo massive Vergrößerungen und Post-Flexibilität gefordert werden, ist Großformat die erste Wahl. Die Investition rechnet sich in der Bildqualität.